

Jazz, Bläserklänge und A-cappella-Gesang

Bands, Orchester und Chor präsentieren ihre Musik in drei Ortsteilen

Rödermark – Zum „Tag für die Musik“ hatte der Hessische Rundfunk wieder Musikerinnen und Musiker von Ehrenamtlichen bis zu Profis eingeladen. Drei Veranstaltungen brachten dem Publikum das ganze Spektrum von Jazz über Blasorchester bis zum Chorgesang nahe.

Den Anfang machte der Jazzclub beim Angelsportverein. Dabei hatten die aus Rödermark und Darmstadt stammenden „Jukes“ mit ihrer Blues- und Jazz-Performance ebenso wie die „Jamslam Connection“ mit Jazz, Soul, Funk und Blues mehr Glück als die „Bo8“, die Bigband des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden: Während deren Auftritt hatte der Himmel noch kein Einsehen; es regnete und entsprechend gering war die Zuhörerzahl. Nachmittags klarte es auf und die beiden anderen Bands erfüllten das Gelände bei den Anglern mit ihren fetzigen Rhythmen.

Glück hatte der Musikverein 06, dessen großes Orchester unter der Leitung von Laszlo Szabo zum Open Air auf den Häfnerplatz eingeladen hatte. Musiker und Dirigent hofften auf zwei schöne Stunden, und so sollte es auch kommen. Der Blütenregen, den die große Kastanie gleich zu Konzertbeginn verursachte, zauberte Zuhörern wie Musikern ein breites Lächeln ins Gesicht. Dirigent Szabo und sein Orchester prä-



Ein Blütenregen der Kastanie war der einzige Niederschlag und machte das Freiluftkonzert des Musikvereins 06 auf dem Häfnerplatz noch frühlingshafter.

FOTO: ZIESECKE



Unter widrigen Wetterumständen schaffte es die Bigband des Musikvereins 08, den Gästen einzuheizen.

FOTO: ZIESECKE



Im Sonderkonzert der Musikgemeinde trat das „mehrKlang“-Ensemble von Mathias Schlachter auf.

FOTO: PRIVAT

sentierten ein gemischtes Programm von Märschen über Kompositionen von Hans Zimmer bis zu Elton John oder Stevie Wonder. Wie schon in den Jahren zuvor führte Sandra Steiger die Gäste durch den Nachmittag.

Laszlo Szabo motivierte zum Mitklatschen, und das Publikum spendete viel Beifall. Die Gäste vor der Kelterscheune

waren rundherum zufrieden und genossen die Sonnenstrahlen, die sich plötzlich zeigten. Die Vereinsmitglie-

der und ihre Familien waren stark beschäftigt, da sie den gesamten Service machten.

Passend zur abendlichen Ruhe war der letzte Teil dem A-cappella-Gesang im „Rothaha“-Saal gewidmet. Hierhin hatte die Musikgemeinde Rödermark das „mehrKlang Ensemble“ eingeladen. Die Begrüßung übernahm HR2-Moderatorin Susanne Pütz. Im Zwiegespräch mit dem Chorleiter Mathias Schlachter stellte sie die Werke vor. Gemeinsam mit der in Rödermark wohlbekannten Altistin Regina Wahl, mit den Sopranistinnen Kathrin Herrmann und Stefanie Woelke sowie mit dem vollen Bass von Torben Binding schaffte es Schlachter, den Raum mit vierstimmigen Kompositionen bis in den letzten Winkel zu füllen. Überwiegend Werke aus dem 16. und 17. Jahrhundert, weitgehend von dem Dresdener Musiker Heinrich Schütz komponiert, ließen die Zuhörer intensiv zuhören.

Mit diesem letzten Konzert der Saison verabschiedete sich der langjährige Vorsitzende Falk Bauer aus diesem Amt ebenso wie Dr. Bernd Winkler, der an diesem Abend aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Ab dem 2. Oktober, an dem es mit einem Duo-Abend beginnt, werden Marcel Jung und Stephanie Glaser die Musikgemeinde in die 52. Saison führen.

chz